

Bergegurt

Beitrag von „Xapathan“ vom 18. Februar 2005 um 17:08

Hallo,
an der letzten Aktion konnte ich mich leider nicht beteiligen,
würde aber jetzt gern einen Bergegurt kaufen.
Vielleicht gibt es auch inzwischen weitere Interessenten?

Deshalb meine Frage:
- Können wir eine weitere Aktion starten?
Oder kann mir jemand den Vertrieb nennen, dann würde
ich mir einen bestellen.

Beitrag von „darkdiver“ vom 18. Februar 2005 um 17:13

Sobald Jamesbond aus dem Urlaub zurück ist, werden wir das bei entsprechender Nachfrage
sicherlich wiederholen oder den Ein oder Anderen Gurt nachbestellen.

grüße
Eric

Beitrag von „Xapathan“ vom 20. Februar 2005 um 18:48

JamesBond scheint ja wieder unter uns zu sein.
Wie siehst Du denn die Aktion?

Um nicht missverstanden zu werden, mir geht es nicht um einen Rabatt, sondern
darum einfach an einen guten Bergegurt zu kommen. Daher die Frage nach dem Vertrieb (PN).
Dann bestell ich den auch selbst - kein Problem.

Bei der letzten Rettungsaktion (T4 im Matsch neben der Straße) musste ich einen Bauern
elästigen. Der hatte tats. einen Gurt! Die rostige Kette von seiner Egge hab ich dann lieber

abgelehnt 😊

Danke für eine Info.

Beitrag von „adke“ vom 20. Februar 2005 um 23:27

Die Aktion mit dem Bergegurt ist nicht schlecht. Da hat man was (oder bald) womit sich Traktoren aus dem Schlamm ziehen lassen, und nix im Auto zum Rausziehen. Habe heute auch wieder einen im Graben gesehen (Schnee ist manchmal rutschig), der hätte sich gefreut, wenn er rausgezogen worden wäre. Aber so Abschleppdienst und viele € zahlen. :(

Beitrag von „Momo7“ vom 20. Februar 2005 um 23:33

Kann man mit so einem Bergegurt einen PKW aus dem Graben ziehen?

Wird dazu die Abschleppöse verwendet?

Was ist, wenn die Öse vom zu Bergenden abreißt? Dann donnert doch der Schäkel zum Touareg zurück und zertrümmert die Heckscheibe oder macht Beulen in die Heckklappe.

Wer kommt in so einem Falle für die Kosten auf?

Ich helfe gerne, aber die Punkte sind für mich ungeklärt.

Momo

Beitrag von „adke“ vom 21. Februar 2005 um 00:21

Hm.. Ich denke mal, der Bergegurt kann eine Menge ab. (Reißfestigkeit)

Wenn die Schäkel reißen oder brechen, sagt es Knack und das war es. Das ist ja kein Gummiband, was dann zurückschnellen wird?

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 21. Februar 2005 um 05:32

Zitat von adke

Hm.. Ich denke mal der Bergegurt kann eine menge ab.(Reißfestigkeit)

Wenn die Schäkel reißen oder brechen sagt es knack und das war es.Das ist ja kein gummiband was dann zurückschnellen wird?

Nun, das entspricht nicht ganz den Darstellungen der VW Experience Truppe. Soweit ich die verstanden habe, können beim Bergen Kräfte auftreten, die weit mehr als dem Gewicht des zu bergenden Fahrzeuges entsprechen. Darum sind die nominellen Bruchlasten auch deutlich höher als zwei, drei Tonnen ([siehe auch hier](#)). Unter diesen Umständen verhält sich nahezu jede Faser elastisch, so auch die Bergegurte, was wiederum bedeutet, daß sie durchaus zurückschnellen können. Inwiefern die dann auftretende Beschleunigung reicht, um am bergenden Fahrzeug Schäden auszuüben, könnte man zwar ausrechnen oder ausprobieren (rein gefühlsmäßig möchte ich bei letzterem nicht dazwischenstehen), aber vielleicht hat der eine oder andere ja auch schon entsprechende Erfahrungen gemacht und kann noch davon berichten....

Ich (Amateur) würde im Zweifelsfalle jedenfalls immer einen Profi konsultieren. 😊

Alex.

Beitrag von „Xapathan“ vom 21. Februar 2005 um 07:32

Zitat von Momo7

Kann man mit so einem Bergegurt einen PKW aus dem Graben ziehen?

Wird dazu die Abschleppöse verwendet?

Was ist, wenn die Öse vom zu Bergenden abreißt? Dann donnert doch der Schäkel zum Touareg zurück und zertrümmert die Heckscheibe oder macht Beulen in die Heckklappe.

Wer kommt in so einem Falle für die Kosten auf?

Hi Momo,

ich kann - was den Dicken angeht - nur von dieser einen Begebenheit berichten.

Der Gurt war so lang (6m?), dass ich nicht glaube, er würde zurückschnellen bis zum bergenden

Auto (Vermutung!). Ich habe die Abschleppöse benutzt. Gebrochen ist nichts.
Gurt straffen - kurz aufs Gas und der Drops war gelutscht.
beeindruckend für alle Umherstehenden, welche Zugkraft der T-reg freisetzte.

Beitrag von „andreas“ vom 21. Februar 2005 um 08:41

Die Bergegurte aus der TF-Aktion sind mit 4 m relativ kurz, besser wären Gurte, die 8 m oder länger sind. Dadurch verringert sich auch die Gefahr, dass einem der "Geborgene" ins Heck fährt.

Gruß
andreas

Beitrag von „jamesbond“ vom 21. Februar 2005 um 09:17

Zitat von Nebelkrähe

Nun, das entspricht nicht ganz den Darstellungen der VW Experience Truppe. Soweit ich die verstanden habe, können beim Bergen Kräfte auftreten, die weit mehr als dem Gewicht des zu bergenden Fahrzeuges entsprechen. Darum sind die nominellen Bruchlasten auch deutlich höher als zwei, drei Tonnen

Hallo,
soweit ich das verstanden habe, wird bei (guten) Bergegurten, -schlingen, etc. mit der 7fachen Sicherheit gearbeitet.

Ich bin diese Woche mit dem Lieferanten unserer Bergegurtaktion in Kontakt, wir können bestimmt bei Bedarf und Interesse zu guten Konditionen vermitteln.

Ich melde mich dazu Ende der Woche.

LG
james

Beitrag von „Xapathan“ vom 23. Februar 2005 um 07:47

[QUOTE=jamesbond Ich melde mich dazu Ende der Woche. [/QUOTE]

Danke, James.

Wie stehts mit der Lösung von VW Individ.?

Gab es nicht ein Package für Expedition, das auch einen Gurt enthielt?

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 23. Februar 2005 um 16:24

Zitat von Xapathan

Danke, James.

Wie stehts mit der Lösung von VW Individ.?

Gab es nicht ein Package für Expedition, das auch einen Gurt enthielt?

Ja, nähere Informationen finden sich in [diesem Thread](#).

Gruß, Alex.

Beitrag von „Xapathan“ vom 23. Februar 2005 um 16:37

Zitat von Nebelkrähe

Ja, nähere Informationen finden sich in diesem Thread.

Da habe ich mich wohl unklar ausgedrückt. In dem o. g. Thread hatte ich schon mein Interesse bekundet.

Mich interessiert, ob noch jemand Interesse an dieser Lösung hat?

Oder lieber die unabh. Produkte kaufen?

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 23. Februar 2005 um 17:22

Zitat von Xapathan

Da habe ich mich wohl unklar ausgedrückt. In dem o. g. Thread hatte ich schon mein Interesse bekundet.

Mich interessiert, ob noch jemand Interesse an dieser Lösung hat?

Oder lieber die unabh. Produkte kaufen?

Interesse hätte ich schon, wenn auch nicht an allen Teilen dieses Paketes. Aber wenn ich mich recht erinnere, war der Preis jenseits meiner aktuellen finanziellen Ressourcen. Es gäbe also keine ernsthafte Kaufabsicht meinerseits, nicht mehr in diesem Jahr.... 🙄

Alex.

Beitrag von „Xapathan“ vom 27. Februar 2005 um 09:32

Zitat von jamesbond

Ich melde mich dazu Ende der Woche.

Hallo James,
hast Du schon Neuigkeiten für mich/uns?

Danke.

Beitrag von „jamesbond“ vom 27. Februar 2005 um 11:11

Hallo,

der Anbieter hat ein sehr großes Sortiment, bei dem sehr viel nicht für den T. zu gebrauchen ist.

Andreas und ich suchen im Moment aus und werden dann "vernünftige" Artikel über unseren Shop anbieten/vermitteln.

Ein klein wenig Geduld noch.

LG
james

Beitrag von „Xapathan“ vom 27. Februar 2005 um 12:23

Zitat von jamesbond

Ein klein wenig Geduld noch.

Ok, danke James und Andreas!

Sowas würde mich interessieren:

Länge ca. 6m..8m

Material: Polyester

Bruchlast 25t..35 t

Tragfähigkeit: ca. 4t

Preis: ca. 20€..60 € (incl. 2 Schäkeln, Endschlaufen!)

Sicherheitsfaktor 7 (Bruchlast ist das 7-fache der Tragfähigkeit).

Beitrag von „nachbar“ vom 27. Februar 2005 um 14:31

Sorry, aber als Theo. hätte ich da eine Frage für was setzt Ihr den Bergegurt ein und benötigt man dazu die Winde?

Beitrag von „andreas“ vom 27. Februar 2005 um 14:41

Zitat von nachbar

.....für was setzt Ihr den Bergegurt ein und benötigt man dazu die Winde?

Um andere z.B. aus dem Graben/Dreck zu ziehen, eine Winde bräuchte man z.B. zur Selbstbergung, wenn einem niemand Hilfe leisten könnte.

Im schlimmsten Fall hat man auch sein eigenes Abschleppseil gleich dabei, falls der Dicke mal wieder rumzickt. 🤖

@Xapathan

Mit der gewünschten Bruchlast bei der Gurtlänge und dann auch noch für so wenig Kohle wird es schwierig. Willst Du den Dicken damit verladen, ansonsten reichen wesentlich geringere Traglasten aus.

Gruß
andreas

Beitrag von „Xapathan“ vom 5. März 2005 um 18:34

Nachdem sich hier nichts mehr zu tun scheint, habe ich mal recherchiert:

Dieser [Bergegurt](#) würde mir gefallen.

Aber es geht auch günstiger siehe [hier](#)

Andreas: ich vermute diese Initiative ist gestorben? Oder?

Beitrag von „andreas“ vom 5. März 2005 um 18:43

Zitat von Xapathan

Andreas: ich vermute diese Initiative ist gestorben? Oder?

Hallo Uwe,

die Aktion ist nicht gestorben, muss nur noch ein paar Dinge prüfen, hinsichtlich passender Schäkel, etc., dann geht's wohl los. 😊

Warum immer so ungeduldig, was habt Ihr eigentlich früher ohne so schnelle Kommunikationsmittel wie einem Internet-Forum gemacht? 🤖

Gruß
andreas

Beitrag von „Xapathan“ vom 5. März 2005 um 18:49

Hallo Andreas,

früher? Gabs da noch kein Internet? 😊

Mein Opa hat immer was vom Telefon oder so erzählt... 🚫

Hast Du Dir mal die Links angesehen? Nicht schlecht, oder?

Beitrag von „andreas“ vom 5. März 2005 um 19:01

Zitat von Xapathan

Hast Du Dir mal die Links angesehen? Nicht schlecht, oder?

Stimmt, aber die Tragfähigkeit wird durch die lichte Weite der Abschleppöse bestimmt. Was nützt ein 35-t-Gurt wenn der passende Schäkel nur 3t verträgt? 🤖

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. März 2005 um 19:07

Zitat von andreas

Stimmt, aber die Tragfähigkeit wird durch die lichte Weite der Abschleppöse bestimmt. Was nützt ein 35-t-Gurt wenn der passende Schäkel nur 3t verträgt? 🤔

Nun, der Gurt hält, der Schäkel nicht!:D

Beitrag von „Wolf“ vom 5. März 2005 um 20:58

Zitat von andreas

Hallo Uwe,
die Aktion ist nicht gestorben, muss nur noch ein paar Dinge prüfen, hinsichtlich passender Schäkel, etc., dann geht's wohl los. 😊

Warum immer so ungeduldig, was habt Ihr eigentlich früher ohne so schnelle Kommunikationsmittel wie einem Internet-Forum gemacht? 🤔

Gruß
andreas

Hi,

im Hamburger Freihafen Schiffstaue geklaut, deswegen gab es abgetriebene Schiffe. 

Ig Wolf

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 6. März 2005 um 04:44

Zitat von andreas

(...)

Warum immer so ungeduldig, was habt Ihr eigentlich früher ohne so schnelle Kommunikationsmittel wie einem Internet-Forum gemacht? 🤔

Gruß
andreas

Aku-Koppler und Usenet. Und 1991 war 1 kB/s rasend schnell 😄 !!!

Alex. 

Beitrag von „andreas“ vom 6. März 2005 um 08:56

Zitat von Nebelkrähe

war 1 kB/s rasend schnell 😄 !!!

Bin ich auch 😄